








## Technische Informationen zu Nischenrückwände - Spa

### 1. Materialbeschreibung und Zusammensetzung

Nischenrückwandplatten-Spa bestehen beidseitig aus einer 0.8 mm dekorativen Hochdruck-Schichtpressstoffplatte (HPL). Diese Platten erfüllen die Voraussetzungen der in EN 438-Teil 3 niedergelegten normativen «Klassifizierung und Spezifikationen für Schichtpressstoffe mit einer Dicke kleiner als 2 mm, vorgehen zum Verkleben auf ein Trägermaterial».

Die HPL sind wasserfest auf dem 6.2 mm dicken und wasserfesten Composite-Trägerwerkstoff verklebt. Die Composite-Trägerwerkstoffe-Platten zeichnen sich durch hohe Steifigkeit und Zähigkeit bei gleichzeitig geringem Flächengewicht aus. Für Anwendungen in feuchter Umgebung behält dieser Werkstoff seine gute Dimensionsstabilität und ist frei von Faul- und anderen Zersetzungsprozessen.

### 2. Technische Daten

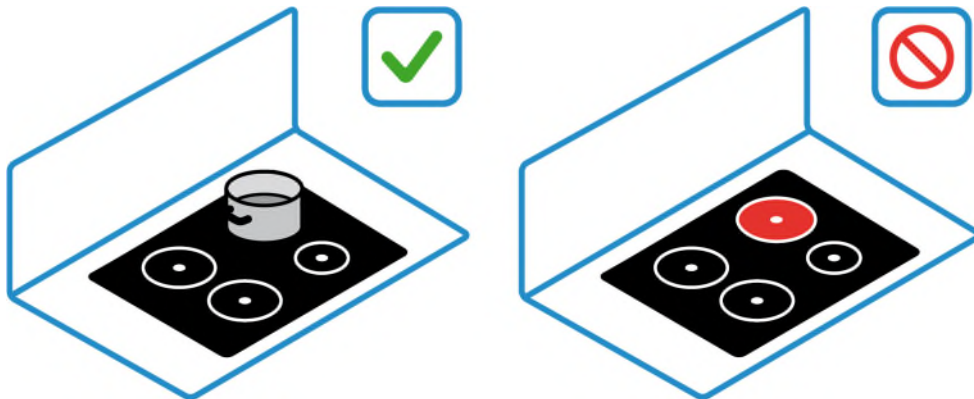
Klassifizierungen Nischenrückwände - Spa			
		Prüfungsmethode Norm	Bewertung gemäss Norm
	HPL – Oberfläche	EN 438	Extrem stoss- und schlagfest
	Beständigkeit gegen Abrieb	EN 438-2	IP ≥ 150 U
	Beständigkeit gegen Stossbeanspruchung	EN 438-2	≥ Grad 3
	Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
	Fleckenunempfindlichkeit der Nutzschiicht	EN 438-2	Gruppe 1 + 2: ≥ Grad 5 Gruppe 3: ≥ Grad 4
	Lichtechtheit	EN 438-2	Hochlichtecht Graumassstab: ≥ 4
	Oberflächenwiderstand (Antistatik)	DIN 61340-2-3 (keine statische Aufladung)	10-10-0hm
	Formaldehydemission	EN 717-2	E1
	Flächengewicht		6 kg /m <sup>2</sup>
	Wärmebeständigkeit		130° C

### 3. Anwendungsempfehlung von Nischenrückwände - Spa

Nischenrückwände-Spa sind mit ihren dekorativen und funktionellen Eigenschaften für den Innenausbau von Nass- und Wohnbereichen prädestiniert. Es wird empfohlen, das Produkt nur in Innenbereichen mit normalem Raumklima (18 – 25°C / 50 – 65 % relative Luftfeuchte) einzusetzen.

Bei der Anwendung als Nischenrückwand ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen Kochfeld und Nischenrückwand mindestens 50 mm beträgt und dass ein direkter Kontakt mit heißem Kochgeschirr, wie Woks oder Kochtöpfe, jederzeit zu vermeiden ist.

Bei unsachgemäßem Gebrauch, wie z.B. dauerhaft nicht oder nicht vollständig abgedeckten eingeschalteten Kochplatten, oder Direktkontakt mit heißen Töpfen/Pfannen etc. können Temperaturschäden an der Oberfläche entstehen.



Die Boards dürfen in der Anwendung einer maximalen Strahlungswärme von 130 °C ausgesetzt werden, da die Wärmebeständigkeit für diese Wandplatten 130°C beträgt. Eine regelmäßige Temperaturbelastung von über 130°C führt langfristig zu einer Verfärbung oder Beschädigung der Rückwandplatten. Die Montage von Nischenrückwandplatten direkt hinter Gas Kochfeldern kann aus anwendungstechnischer Sicht nicht empfohlen werden.

#### 4. Lagerung und Transport

Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind sowohl bei der Lagerung als auch beim Transport nicht erforderlich. Die Boards müssen horizontal und plan auf einer ebenen und ausreichend grossen Unterlage (z.B. Palette) in geschlossenen Lagerräumen unter normalen klimatischen Innenraumbedingungen (18 - 25°C und 50 - 65 % relative Luftfeuchte) gelagert werden. Des Weiteren müssen die Boards vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung geschützt werden. Die Palettenstapel müssen von oben immer abgedeckt und beschwert werden.

Im Sinne der Transportbestimmungen sind die Boards nicht als Gefahrgut eingestuft, eine Kennzeichnung ist daher nicht notwendig.

#### 5. Montage von Nischenrückwänden-Spa

##### a. Allgemeine Hinweise

Die Platten müssen vor der Verlegung mindestens 2 Tage (im Winter 3 - 4 Tage) in den zu verlegenden Räumen bei den nachfolgenden klimatischen Bedingungen liegend auf einer ebenen Unterlage akklimatisiert werden. Es sollte ein normales Raumklima (Temperatur 18° - 25°C; relative Luftfeuchtigkeit 50 - 65 %) herrschen. Diese klimatischen Bedingungen sollten auch bei der späteren Nutzung eingehalten werden.

Für die Verlegung gelten die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien, die Verarbeitungshinweise und die anerkannten Regeln des Fachs.

Platten, die auf den Wanduntergründen verklebt werden sollen, müssen auf der Klebeseite sauber, trocken, staub, öl- und fettfrei sein. Weitere Vorbehandlungen sind vom jeweiligen Klebstoffsystem abhängig und deshalb müssen zusätzlich immer die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers beachtet werden.

##### b. Wanduntergrund

Nischenrückwände-Spa können auf verschiedene Putzarten (Gips- und Zementputz), auf Trockenbauuntergründen (Gipskarton- und Gipsfaserplatten), auf verschiedene Holzwerkstoffe (Verlegespanplatten, OSB-Platten etc. - ACHTUNG: Holzwerkstoffe sind für Anwendungen als Untergründe für Verbundabdichtungen nicht zulässig) und auf vorhandene Stein- und Keramikoberflächen (Vor Verlegung - Grundreinigung durchführen) sowohl vollflächig, als auch streifenweise verklebt werden.

Der Wanduntergrund muss den anerkannt geltenden Regeln des Fachs und entsprechend dem Stand der Technik trocken, sauber, tragfähig und eben (max. Unebenheit +/- 2mm auf 2 m) sein.

Verbundabdichtungen sind nach den anerkannt geltenden Regeln und Vorschriften des Fachs anzuwenden. Bei Untergründen, auf die im Vorfeld eine Verbundabdichtung aufgetragen wurde, ist eine weitere Vorbehandlung nicht notwendig.

Lose und saugfähige Untergründe, die keine Verbundabdichtung benötigen, müssen mit einem Primer/Voranstrich bei Bedarf befestigt werden.

### **c. Verlegung von Nischenrückwänden-Spa**

Nischenrückwände-Spa werden als grossformatige Elemente geliefert. Aus diesem werden die benötigten Plattenformate herausgeschnitten.

Werden grössere zusammenhängende Flächen benötigt, dann können die Platten unter Verwendung von Verbindungsprofilen miteinander verbunden werden. Die Verbindung zwischen Profil und Platte muss wasserdicht ausgeführt werden.

Bei der streifenweisen Verklebung muss berücksichtigt werden, dass der Abstand zwischen den Klebstoffraupen maximal 250 mm und zwischen Klebstoffraupe und Plattenrand maximal 30 mm beträgt. Des Weiteren muss beachtet werden, dass die Platte in den Bereichen der Wand, an der später Gegenstände (Waschbecken, WC etc.) befestigt werden, nicht hohl ist.

Nach dem Anbringen müssen alle Bewegungsfugen, die die Aufgabe haben, Formveränderungen auszugleichen, Anschlüssen von Duschtassen oder Badewannen mit einer Silikonmasse verschlossen werden. Des Weiteren müssen alle Schmalflächen von Boards gegen eindringende Feuchtigkeit versiegelt werden.

## **FORMEX AG**

Qualitätssicherung / Technik

### **FORMEX AG**

Grüngenstrasse 19  
CH-4416 Bubendorf

T +41 61 935 22 11  
info@formex.ch

www.formex.ch  
MwSt. Nr. CHE-108.299.458

Mitglied HWS  
Holzwerkstoffe  
Schweiz



Februar 2024